



Beilagen
RU6-E-3156/010-2019
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.ru6@noel.gv.at
Fax: 02742/9005-13710 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug
BearbeiterIn
MMMag. Eduard Schadinger
(0 27 42) 9005
Durchwahl
12908
Datum
02. Dezember 2019

Betrifft
ÖBB-Strecke 117 Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg, Ausbau und Elektrifizierung;
eisenbahnrechtliches Enteignungsverfahren betreffend Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau,
Baumeister, Brunnen- und Zimmermeister Dipl. Ing. Günter Kucharovits GmbH mit Sitz in
2291 Lasee, Bahnstraße 26

Kundmachung

Mit Eingabe vom 26. April 2019 beantragte die ÖBB-Infrastruktur AG Folgendes:

„1.) Die Einräumung des lastenfremen Eigentums an der im Eigentum von

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, Baumeister, Brunnen- und Zimmermeister Dipl. Ing. Günter Kucharovits GmbH,
FN 67940m, in 2291 Lasee, Bahnstraße 26, Anteil: 1/1,

stehenden, im beiliegenden Grundeinlöseplan, Stand 20.12.2017, Maßstab 1:1000, Beilage ./A, mit blauer Farbe zu Laufzahl 1416.1 markierten Grundfläche im Ausmaß von 844 m² des GST-NR 942/2, innelegend in EZ 837, KG 06305 Lasee,

zugunsten der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft.

Bezüglich der in EZ 837, Katastralgemeinde 06305 Lasee, eingetragenen Dienstbarkeit und Pfandrechte, und zwar

- a) 2 a 412/1982
DIENTSBARKEIT einer elektrischen Leitung über Gst 942/2 für EVN
Energie-Versorgung Niederösterreich Aktiengesellschaft
b 976/1987 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 158

- b) 3 b 1462/2006 IM RANG 4332/2005 Pfandurkunde 2004-06-11
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 3.000.000,--
für Marchfelder Volksbank registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
c 1462/2006 NEBENEINLAGE (Änderungen des Pfandrechts werden nur in der HE eingetragen), Simultanhaftung mit HE EZ 172 GB 06305 Lassee
- c) 5 a 1447/2006 Pfandurkunde 2004-06-11
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 500.000,--
für Marchfelder Volksbank registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
b 1447/2006 NEBENEINLAGE (Änderungen des Pfandrechts werden nur in der HE eingetragen), Simultanhaftung mit HE EZ 172 GB 06305 Lassee
- d) 6 a 1462/2006 Pfandurkunde 2004-06-11
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 1.000.000,--
für Marchfelder Volksbank registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
b 1462/2006 NEBENEINLAGE (Änderungen des Pfandrechts werden nur in der HE eingetragen), Simultanhaftung mit HE EZ 172 GB 06305 Lassee
c gelöscht
- e) 11 a 1190/2012 Pfandurkunde 2012-02-09
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 65.000,--
für Volksbank Marchfeld e.Gen. (FN56656v)
b 1190/2012 NEBENEINLAGE (Änderungen des Pfandrechts werden nur in der HE eingetragen), Simultanhaftung mit HE EZ 93 KG 06205 Fuchsenbigl,

wird Lastenfreistellung beantragt.

2.) Es möge aufgrund einer Sachverständigenschätzung im Enteignungsbescheid die Höhe der Enteignungsentschädigung unter Setzung einer angemessenen Leistungsfrist von 1 Monat ab Rechtskraft des Enteignungsbescheides festgesetzt und angeordnet werden, dass der Vollzug des rechtskräftigen Enteignungsbescheides nicht gehindert werden kann, sobald der im Enteignungsbescheid festgesetzte Entschädigungsbetrag bezahlt oder gerichtlich erlegt ist.“

Mit Bescheid der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie vom 22. August 2014, BMVIT-820.341/0011-IV/SCH2/2014, wurde der ÖBB-Infrastruktur AG die Genehmigung nach dem dritten Abschnitt des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000) für den Ausbau und die Elektrifizierung der ÖBB-Strecke 117 Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg erteilt. Mit Bescheid der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie vom 22. Dezember 2015, BMVIT-820.341/0014-IV/IVVS4/2015, wurde der ÖBB-Infrastruktur AG die Genehmigung für Änderungen und Ergänzungen des

Vorhabens „ÖBB-Strecke 117 Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg Ausbau und Elektrifizierung“ erteilt.

Zur Durchführung der Enteignungsverhandlung nach den Bestimmungen des Hochleistungsstreckengesetzes – HIG und des Eisenbahn-Enteignungsentschädigungsgesetzes – EisbEG (§§ 11ff) iVm den Bestimmungen der §§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 wird die mündliche Enteignungsverhandlung wie folgt anberaumt:

Verhandlungstag: 10. Jänner 2020
Verhandlungsort: Gemeindeamt der Marktgemeinde Lasee
Beginn: 9.00 Uhr

Gegenstand ist die Durchführung der Enteignungsverhandlung über den von der ÖBB-Infrastruktur AG eingebrachten Enteignungsantrag vom 26. April 2019.

Die Grundeinlösepläne und -verzeichnisse des in Anspruch genommenen Grundstückes liegen bis zum Vortag der Verhandlung während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf:

- beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 14, Erdgeschoß, Zimmer 14.E26, und
- bei der Marktgemeinde Lasee

Als Enteigneter ist gemäß § 4 Abs. 2 EisbEG jeder anzusehen, dem der Gegenstand der Enteignung gehört, oder dem an einem Gegenstande der Enteignung ein mit dem Eigentume eines anderen Gegenstandes verbundenes dingliches Recht zusteht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können nicht berücksichtigt werden,

- wenn sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 14, Erdgeschoß, Zimmer 14.E26, oder
- während der Verhandlung vorgebracht werden.

Einwendungen, die nach Abschluss der Verhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Eine Person verliert ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt (§ 42 Abs.1 AVG 1991).

Ergeht an:

4. Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, Schönkirchner Straße 1, 2230 Gänserndorf mit dem Ersuchen, die Kundmachung gemäß § 13 Abs. 2 Eisenbahn-Enteignungsentschädigungsgesetz - EisbEG unverzüglich im Internet (<http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Gaenserndorf/Kundmachungen.html>) zu verlautbaren

-
1. ÖBB-Infrastruktur AG, z.H. Herrn Dr. Martin Wandl, Herrn Dr. Wolfgang Kreml, Rechtsanwälte, Kremser Gasse 19, 3100 St. Pölten
 2. Herrn Dipl.-Ing. Dr. Ernst Moldaschl, Karl-Schwed-Gasse 112, 1230 Wien mit dem Ersuchen um Teilnahme als nichtamtlicher Sachverständiger für Liegenschaftsbewertung und Abgabe einer Stellungnahme zu dem in der Eingabe der ÖBB-Infrastruktur AG vom 27. November 2019 enthaltenen Vorbringen spätestens im Rahmen der Enteignungsverhandlung
 3. Marktgemeinde Lasee, z.H. des Herrn Bürgermeisters, Obere Hauptstraße 4, 2291 Lasee mit dem Ersuchen,
 - die Kundmachung unverzüglich auf der do. Amtstafel zu verlautbaren sowie die Grundeinlösepläne und -verzeichnisse des in Anspruch genommenen Grundstückes mindestens 14 Tage vor der Enteignungsverhandlung zur allgemeinen Einsicht aufzulegen,
 - die mit dem Kundmachungsvermerk versehene Kundmachung und die Projektunterlagen dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und
 - an der Verhandlung teilzunehmen
 5. Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau, Baumeister,, Brunnen- und Zimmermeister Dipl. Ing. Günter Kucharovits GmbH, z.H. Dr. Borns Rechtsanwalts GmbH & Co KG, Dr.-Wilhelm-Exner-Platz 6, 2230 Gänserndorf
 6. Netz Niederösterreich GmbH, EVN-Platz, 2344 Maria Enzersdorf
 7. Marchfelder Bank eG, Marchfelder-Platz 1 - 2, 2230 Gänserndorf

Für die Landeshauptfrau

Dr. B a c h b a u e r

Abteilungsleiter